

# EUROPEAN ENERGY AWARD

## eea-Bericht internes (Re-) Audit Stadt Markranstädt 2021

Stand: 31.03.2022

## Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	3
	Grundsätze / Leitbild der Energiepolitik der Stadt	3
	Herausragende Leistungen in den letzten 4 Jahren	3
	Wichtige geplante Projekte in den nächsten 4 Jahren	3
	Stärken	3
	Optimierungspotenziale	3
2.	Der European Energy Award – Prozess	4
2.1	Aktualisierung des Maßnahmenplans	4
2.2	Reflektion der Klimaschutzarbeit 2020/21	4
2.3	Reflektion der Teamarbeit	4
3.	Ausblick	6

## 1. Zusammenfassung

Anzahl erreichte Punkte von möglichen Punkten	226 / 388
Erreichte Prozentpunkte	58,3%
Beschluss aktuelles Energiepolitisches Arbeitsprogramm	03.05.2018

### Grundsätze / Leitbild der Energiepolitik der Stadt

„Energieautarke und CO<sub>2</sub>-neutrale Stadt Markranstädt“.

### Herausragende Leistungen in den letzten 4 Jahren

- Prozess zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (2021, Abschluss 2022)
- Prozess zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSEK) mit starker Beteiligung (2021, Abschluss 2022)
- Errichtung P-R-Parkplatz mit Fahrradabstellanlage am Bahnhof 2021
- Optimierung kommunales Energiecontrolling: Einführung Energiecontrolling-Software, regelmäßige Energieverbrauchskontrolle, Durchführung von Schulungen aller Mitarbeiter
- Ausbildung zum Energiemanager und -techniker
- energetische Sanierung Feuerwehr: von Konzepterstellung zur Sanierung
- Förderung Elektromobilität: Einführung E-Fahrzeug, Hybridfahrzeug und E-Bikes als Dienstfahrzeuge, Errichtung von öffentlichen Ladestationen für Pedelecs
- Teilnahme Fuhrparkanalyse SAENA / Mobilitätswerk
- Initiierung Modellprojekt Energiecontrolling Smart Meter mit MITNETZ

### Wichtige geplante Projekte in den nächsten 4 Jahren

- Abschluss Prozess zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (2022)
- Abschluss Prozess zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (2022)
- Erstellung eines Verkehrskonzeptes
- Ausbau Radwegenetz
- Anschluss an das S-Bahnnetz 2023/24
- Errichtung und energetische Sanierung weiterer kommunaler Gebäude
- Verstärkung der Kooperation mit den Schulen
- Kooperation mit dem Landkreis und den umliegenden Kommunen stärken

### Stärken

- Langjähriger, etablierter eea-Prozess in der Stadt
- regelmäßige Durchführung von Energieteamsitzungen; die Kontinuität in der Bearbeitung von Projekten durch das Energieteam, vor allem aber durch den Energieteamleiter (seit 2020 durch Corona-Pandemie erschwert und unterbrochen)
- im Bereich „interne Organisation“
- im Bereich „Mobilität“

### Optimierungspotenziale

- im Bereich „Kommunikation, Kooperation“ (vor allem stärkere Beteiligung der Bürger\*innen)
- im Bereich „Kommunale Gebäude, Anlagen“ (z.B. durch energetische Sanierung und Neubau)

## 2. Der European Energy Award – Prozess

### 2.1 Aktualisierung des Maßnahmenplans

Der Maßnahmenplan wird 2022 in Abhängigkeit vom aktualisierten Maßnahmenkatalog der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes neu strukturiert und geupdatet. Schwerpunkt ist die Implementierung und Detaillierung der kurzfristigen Maßnahmen aus dem KSK für die nächsten Jahre (im eea-Maßnahmenplan).

### 2.2 Reflektion der Klimaschutzarbeit 2020/21

Der Schwerpunkt der Aktivitäten sollte 2020 auf der Verstärkung der Vernetzung mit den Akteuren, insbesondere der jungen Generation vor dem Hintergrund der Fridays for Future-Bewegung liegen. Nach der Einladung und Teilnahme von Schülern am letzten Klimabeirat 2019 waren für April 2020 ein Clean Up in Markranstädt mit Schülern geplant, bei dem auch ein Dialog mit den Schülern zum Klimaschutz- und eea-Prozess in Markranstädt geplant war. Ziel war Themen und Anknüpfungspunkte für eine zukünftige engere Kooperation zu identifizieren. Aufgrund des Lockdowns im Zuge der Pandemiesituation mussten diese Aktivitäten abgesagt werden. Die Lage hatte sich auch 2021 noch nicht so erholt, dass eine Aktion langfristig im geplanten Umfangvorbereitet und sicher stattfinden konnte. Ein erneuter Anlauf im Schuljahr 2022/23 ist in Erwägung zu ziehen.

Der Fokus lag 2022 ganz klar auf der Fortschreibung zentraler konzeptioneller Bausteine der Stadtpolitik. Der InSEK-Prozess und die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes hatten ganz klar Priorität und wurden sowohl digital als auch in Präsenz vorangetrieben. Die Beteiligung der Akteure und Bevölkerung war dabei im InSEK-Prozess deutlich stärker als im Bereich Klimaschutzkonzeptfortschreibung.

### 2.3 Reflektion der Teamarbeit

Seit Beginn der Corona-Pandemie musste der Zeitplan immer wieder kurzfristig angepasst werden. Daher haben die geplanten Termine nur teilweise stattfinden können, meist in digitaler Form. Zwischendurch wurde der Kontakt zwischen Stadt und eea-Berater durch regelmäßige Telefonate und Abstimmungen gehalten.

Die Zusammensetzung des Energieteams ist gut. Es besteht eine hohe Kontinuität. Verwaltung und Fachexperten sind gut vertreten.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten lag 2020/21 auf der Einbindung neuer Personen durch die Neuzusammensetzung des Stadtrats und durch die Bestrebung, dass im Zuge der aktuellen Entwicklungen der Fridays for Future-Bewegung erstarkte Interesse seitens der Schüler in die Arbeit im Energieteam vor Ort in Markranstädt einfließen zu lassen. Beides gilt es im nächsten Jahr zu verstetigen und weiterhin in konkrete Maßnahmen einfließen zu lassen.

Folgende Termine haben seit Beginn des Prozesses stattgefunden:

01.08.2008	Jahr der Programmteilnahme
01.04.2010	Beschluss 1. EPAP
08.06.2010	Externes Audit
06.04.2011	Workshop „Internes Audit“
09.08.2012	Workshop „Internes Audit“
2013	Abstimmung über die Fortführung
11.06.2013	Workshop „Aktualisierung Energiepolitisches Arbeitsprogramm“
10.10.2013	Beschluss EPAP im Stadtrat
26.03.2014	Abstimmung über Ablauf Externes Audit
06.05.2014	Workshop: Aktualisierung Ist-Stand und Umsetzungsstand EPAP
26.08.2014	Externes Re-Audit
14.07.2015	Energieteamsitzung
02.11.2015	internes Audit
24.11.2015	Energieteamsitzung
19.01.2016	Energieteamsitzung

---

08.03.2016	Energieteamsitzung
10.05.2016	Energieteamsitzung
06.09.2016	Energieteamsitzung
08.11.2016	Energieteamsitzung: Internes Audit
07.02.2017	Energieteamsitzung
13.03.2017, 15.03.2017	Mitarbeiterworkshop Energiesparen im Büro
11.04.2017	Energieteamsitzung: Workshop zur Aktualisierung des EPAP
13.06.2017	Energieteamsitzung
20.03.2018	Energieteamsitzung: Aktualisierung EPAP
03.05.2018	Beschluss EPAP im Stadtrat
05.06.2018	Hausmeisterschulung durch seecon
10.07.2018	Endbericht Energie- und CO <sub>2</sub> -Bilanz
07.06.2018	Energieteamsitzung: Vorstellung Energie- und CO <sub>2</sub> -Bilanz, realisierte Projekte, Vorbereitung externes Audit
11.09.2018	Externes Re-Audit
19.03.2019	Energieteamsitzung
15.10.2019	Energieteamsitzung, internes Audit
17.03.2020	Energieteamsitzung (Absage durch Pandemie-Situation)
24.04.2020	Clean-Up und Workshop mit Schülern (Absage durch Pandemie-Situation)
20.10.2020	Energieteamsitzung, internes Audit
13.04.2021	Energieteamsitzung online
01.06.2021	Energieteamsitzung ausgefallen
28.08.2021	Energieteamsitzung ausgefallen
23.11.2021	Workshop zum Klimaschutzkonzept in Verbindung mit Energieteamsitzung

### 3. Ausblick

2022 liegt der Fokus auf der externen Auditierung und der Verstärkung der Klimaschutzaktivitäten. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Finalisierung der konzeptionellen Grundlagen im Zuge der Fortschreibung des InSEK, der Fortschreibung des städtischen Klimaschutzkonzeptes sowie der Beteiligung am Klimaschutzkonzept-Prozess des Landkreises.

Das Energiepolitische Arbeitsprogramm wird fortgeschrieben und ergänzt. Neue Ansätze sollen in Kooperation mit den neuen Stadträten, der Bürgermeisterin Frau Stitterich (Amtsantritt November 2020) und den Schulen initiiert werden.

Ebenso ist die Kooperation mit anderen (eea-)Kommunen im Landkreis Leipzig, dem Landkreis selbst sowie der Stadt Leipzig in Energie- und Klimaschutzfragen ein wichtiges Entwicklungsfeld, dass kontinuierlich ausgebaut werden soll.

Im Bereich der Kommunalen Gebäude sind verschiedene Maßnahmen geplant, unter anderem die Erweiterung der Kita Weißbachweg, der Grundschule Markranstädt und), Sanierung Sportplatzgebäude/Ortsbegegnungszentrum Räpitz.

Der Pappelwald am Kulkwitzer See wird durch den Sachsenforst im Auftrag der Stadt bewirtschaftet. Aktuell ist der nachhaltige Umbau des größten Waldbestandes in Markranstädt dort eine wichtige Aufgabe.